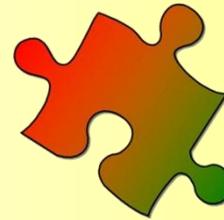


# Gemeinsam Gestalten

Naturnahe Lebensräume in Staufenberg

Der Dorfplatz



Initiiert und durchgeführt durch



# Vom Spielplatz ...



Aus dem ehemaligen, wenig attraktiven Spielplatzgelände wollen wir einen naturnahen Spiel- und Begegnungsraum für alle Generationen machen, vergleichbar mit einem alten Dorfplatz.



- ▶ Begegnung findet ungezwungen und intuitiv statt
- ▶ Kommunikation und Sozialkompetenz werden gefördert
- ▶ Risikobereitschaft und Grenzerfahrung werden kontrolliert möglich

- ▶ Pflanzen und Naturmaterialien aus der Umgebung schaffen unterschiedliche Atmosphären und vermitteln Wärme und Geborgenheit.
- ▶ Material wie Erde, Pflanzenteile, Holz oder Wasser regen das freie Experimentieren an.
- ▶ Klettermöglichkeiten, Natursteine, Hügel, Täler und Balancierstämme fördern die Koordination.



# ... zum Dorfplatz

## Lernräume – Lebensräume - Spielräume

Der Dorfplatz ist der Ort der Begegnung für Jung und Alt. Durch unseren ganzheitlichen Planungsansatz werden raumbildende, parkähnliche Aufenthaltszonen, Spielareale voller Abenteuer und Räume zum Entdecken und Experimentieren geschaffen - eine Begegnungsstätte für alle Generationen.



### Für unsere Kleinkinder

*"In einem kindgerechten Areal können wir spielen, toben, klettern, Abenteuer erleben, von Erwachsenen lernen."*



### Für unsere Jugendlichen

*"Wir brauchen ein Rückzugsgebiet im Dorf."*

### Für unsere Eltern

*"Endlich brauchen wir nicht mehr mit dem Auto zu Spielplätzen in andere Orte fahren".*

*"Wir wollen uns mit anderen Eltern austauschen können."*



*"Kreatives Spielen ist für die geistige und körperliche Entwicklung unserer Kinder besonders wichtig."*

### Für unsere Senioren

*"Wir brauchen mehr Miteinander ! Heute trifft man sich nicht mehr; jeder ist für sich."*



# Unser Weg

*"Paradiese kann man nur selber machen,  
mit eigener Kreativität,  
in Harmonie mit der freien Kreativität der Natur ..."*

F. Hundertwasser

- ▶ Idee **September 2005**  
Treffpunkt Staufenberg e.V.
- ▶ Planung **Mai 2006**  
Planerrunde bestehend aus Vertretern von Kindergarten, Schule, Eltern, Lehrerkollegium, Jugendlichen, Senioren, Feuerwehr, Vereinen und Gemeinderat  
unter fachlicher Anleitung der Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung
- ▶ Konzept **Jährliches Bauwochenende**  
An jeweils zwei Bautagen pro Jahr (Freitag/Samstag) wird ein Bauabschnitt vollständig umgesetzt. Möglichst viele Hände helfen. In der Regel arbeiten zwischen 120 – 140 Bauhelfer aus der gesamten Bevölkerung von Jung bis Alt auf der Baustelle.
- ▶ 2008 **Abenteuerspielplatz I**  
Der Zugang zum Abenteuerbereich erfolgt über ein Portal. Die Talschaukel und das Baumhaus bieten Action für die etwas größeren Kinder. Wagemutige werden im Kletterparcours von einem Balancierpfad aus Staufenberger Eichen und einem Seilgarten herausgefordert. Das Weidentipi lädt zum Ausruhen ein.



- ▶ 2009 **Abenteuerspielplatz II**   
Eine Stehwippe und eine Breitholmrutsche mit Kletterhügel vervollständigen den Abenteuerspielplatz und fördern insbesondere das Spiel in der Gruppe. Ein aus Kastanienholz hergestellter massiver Tisch mit Bänken entwickelt sich sofort zum Stammtisch
- ▶ 2010 **Sandseen-Landschaft**  
Die Sandseenlandschaft ist der Bereich für die Kleinkinder. Angelehnt an einen Fluss windet sich ein aus Sand und Kies modellierter Wasserlauf von seiner Quelle über eine Schlucht bis zur Mündung. Ein Aussichtsberg mit Fernrohr und Naturtelefon runden diesen Bereich ab.
- ▶ 2011 **Piazza, Boulebahn und Panorama-Terrasse**   
Mit der Piazza schaffen wir einen mediterranen Platz unter drei Schirmlatzen unmittelbar in der Nähe der Sandseenlandschaft. Eine Boulebahn bietet jedem Besucher die Möglichkeit, sich im Spiel zu messen. Auf der Panorama-Terrasse laden selbstgebaute Sitzgelegenheiten zum Gespräch, zum Zuschauen und zum Entspannen ein.  
Beim 1. Dorfplatzfest etabliert sich die Bezeichnung *Dorfplatz*
- ▶ 2012 **Veranstaltungsplatz**  
Für Veranstaltungen jeglicher Art entsteht eine kleine Tribüne. Der Platz davor bietet auch außerhalb von Veranstaltungen die Möglichkeit, Mühle oder Schach mit selbstgebauten Figuren zu spielen. Auch Solitär und Mensch-Ärgere-Dich-nicht dienen dem gemeinsamen Spiel.
- ▶ 2013 **Aktionspavillon**   
Ein Gebäude mit vollständiger Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) im Stil einer Gartenhütte direkt am Hahnbach bietet neben der Möglichkeit eines bequemen Ausschanks die Chance für Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur, Feiern jeglicher Art, Austausch und vieles mehr. Am Ostzugang entsteht ein weiteres Kunstobjekt als Portal.

# Dorfplatzkonzept

Generationen begegnen sich

## BAUABSCHNITT 2008

### Abenteuerspielplatz

mit Talschaukel, Baumhaus, Weidentipi und Kletterparcours

## BAUABSCHNITT

2009

### Stehwippe

mit Riesenrutsche und Kletterhügel

### Jugendtreff

mit Tischtennis

## BAUABSCHNITT 2010

### Sandseen-Landschaft

mit Felsenmeer, Schlucht, Baumstammbrücke und Aussichtspodest

### Piazza

## BAUABSCHNITT

2011

### Veranstaltungsplatz

## BAUABSCHNITT 2012

### Boulebahn

### Panorama-Terrasse

## BAUABSCHNITT

2011

Soziales  
Kunstobjekt

## BAUABSCHNITT

2013

### Aktionspavillon



<b>baubüro</b> Tiefenbach Bauwerk e. V. Markstraße 10 70509 Corndorf	
<b>planung</b> Erschließung für Fuß- und Spielplatz Baujahr: 2011 (März-Oktober) 1:200 (März-Oktober)	
<b>projekt</b> Naturliche Umgestaltung Fuß- und Spielplatz	
<b>bearbeitet</b> S. C. Meyer / App.	
<b>planbezeichnung</b> Vorentwurf	<b>maßstab</b> 1:100
<b>änderungen</b>	<b>datum</b> Juli 2008
<b>genehmigung baubüro</b>	<b>verteilung planer/maße</b> und Sonderanfragen (P. 13) www.tiefenbach.de Postfach 100010, 70509 Corndorf

# Das Team für die Umsetzung

## Bürgeraktion

Jeder Bauabschnitt wird an einem einzigen Bauwochenende realisiert.  
Die Bürgeraktion fördert den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem Selbstgeschaffenen.

- ▶ Treffpunkt Staufenberg
- ▶ Schüler
- ▶ Eltern
- ▶ Jugendliche
- ▶ Senioren
- ▶ Vereine
- ▶ Stadt Gernsbach
- ▶ Professionelle Bauleitung



## Bitte unterstützen Sie uns als Partner und Sponsor !

- ▶ Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter  
Jutta Strobel-Vogt ☎ 0 72 24 / 65 85 85  
Angela Doms ☎ 0 17 1 / 17 29 555
- ▶ Schirmherr  
Bürgermeister der  
Stadt Gernsbach  
Dieter Knittel

### ▶ Spendenkonten

Kennwort „*Generationen begegnen sich*“

Konto: 68056

BLZ: 665 500 70

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Konto: 594 640 00

BLZ: 662 900 00

Volksbank Baden-Baden-Rastatt eG

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden

Treffpunkt Staufenberg e.V.

Rosenstraße 19a • 76593 Gernsbach-Staufenberg

☎ 0 72 24 / 65 85 85 ✉ [Treff.Staufenberg@web.de](mailto:Treff.Staufenberg@web.de)

[www.treffpunkt-staufenberg.de](http://www.treffpunkt-staufenberg.de)